



2. Ich bin allein dein Gott, der Herr, / kein Götter sollst du haben mehr; / du sollst mir ganz vertrauen dich, / von Herzensgrund lieben mich. / Kyrieleis.

3. Du sollst nicht brauchen zu Unehren / den Namen Gottes, deines Herrn; / du sollst nicht preisen recht noch gut, / ohn was Gott selbst redt und tut. / Kyrieleis.

4. Du sollst heiligen den siebten Tag, / dass du und dein Haus ruhen mag; / du sollst von deinem Tun lassen ab, / dass Gott sein Werk in dir hab. / Kyrieleis.

5. Du sollst ehren und gehorsam sein / dem Vater und der Mutter dein / und wo dein Hand ihn dienen kann; / so wirst du langs Leben han. / Kyrieleis.

6. Du sollst nicht töten zorniglich, / nicht hassen noch selbst rächen dich, / Geduld haben und sanften Mut / und auch dem Feind tun das Gut. / Kyrieleis.

7. Dein Eh sollst du bewahren rein, / dass auch dein Herz kein andern mein, / und halten keusch das Leben dein / mit Zucht und Mässigkeit fein. / Kyrieleis.

8. Du sollst nicht stehlen Geld noch Gut, / nicht wuchern jemand's Schweiss und Blut; / du sollst auf tun dein milde Hand / den Armen in deinem Land. / Kyrieleis.

9. Du sollst kein falscher Zeuge sein, / nicht lügen auf den Nächsten dein; / sein Unschuld sollst auch retten du / und seine Schand decken zu. / Kyrieleis.

10. Du sollst deins Nächsten Weib und Haus / begehren nicht, noch etwas draus; / du sollst ihm wünschen alles Gut, / wie dir dein Herz selber tut. / Kyrieleis.

11. All die Gebot uns geben sind, / dass du dein Sünd, o Menschenkind, / erkennen sollst und lernen wohl, / wie man vor Gott leben soll. / Kyrieleis.

12. Das helf uns der Herr Jesus Christ, / der unser Mittler worden ist; / es ist mit unserm Tun verlorn, / verdienen doch eitel Zorn. / Kyrieleis.

Text: Martin Luther 1483–1546
Melodie: 12. Jh. / Wittenberg 1524
Intonation und Satz 2: Jürg Brunner 1993
Satz 1: Hanspeter Aeschlimann 1993 nach Johann Sebastian Bach
Rechte: BOV-Verlag, Basel (Intonation und Sätze)